

Antrag des Regierungsrates vom 1. Oktober 2014

**5132**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Genehmigung der Abrechnungen  
des Rahmenkredites des Zürcher  
Verkehrsverbundes 2012/2013**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 1. Oktober 2014,

*beschliesst:*

I. Die Abrechnung des Rahmenkredits des Zürcher Verkehrsverbundes für die Kalenderjahre 2012 und 2013 (Fahrplanperiode 11. Dezember 2011 bis 14. Dezember 2013) mit einer Kostenunterdeckung von Fr. 716 438 645 wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und den Verkehrsrat.

\_\_\_\_\_

**Weisung**

**1. Ausgangslage**

Der Kantonsrat bewilligte dem Zürcher Verkehrsverbund mit Beschluss vom 16. Januar 2012 den Rahmenkredit für die Kalenderjahre 2012/2013 (Vorlage 4815) von 798,2 Mio. Franken. Der Rahmenkredit ist ein Verpflichtungskredit (§ 39 Abs. 1 lit. b Gesetz über Controlling und Rechnungslegung; CRG, LS 611). Abrechnungen von Verpflichtungskrediten, die auf einem Beschluss des Kantonsrates beruhen, sind vom Kantonsrat zu genehmigen (§ 43 Abs. 4 CRG).

Der ZVV ist eine unselbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Er ist in der Staatsrechnung als Leistungsgruppe Nr. 9300, Zürcher Verkehrsverbund, im Abschnitt Behörden und andere Organisationen integriert und Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung. Mit der Genehmigung der Staatsrechnung durch den Kantonsrat wird somit auch die Rechnung des ZVV genehmigt. Die dazugehörigen Indikatoren

der Leistungsgruppe zeigen die Entwicklung bei den Wirkungs- und Leistungszielen sowie der Wirtschaftlichkeit auf.

Die Rahmenkredite des ZVV werden in der Regel für zwei Kalenderjahre bewilligt, obwohl die zugrunde liegende Leistung eine zweijährige Fahrplanperiode umfasst, die jeweils von Mitte Dezember bis Mitte Dezember dauert. Die Abrechnung des Rahmenkredites 2012/2013 entspricht damit der Summe aus den Kostenunterdeckungen des ZVV der betreffenden Kalenderjahre. In der Leistungsgruppe Nr. 9300 wird die Kostenunterdeckung des ZVV als Wirtschaftlichkeitsindikator B2 ausdrücklich ausgewiesen. Der ZVV veröffentlicht zudem jedes Jahr einen Geschäftsbericht mit einer ausführlichen Finanz- und Leistungsberichterstattung. Aus diesen Gründen können die Ausführungen zur Rahmenkreditabrechnung 2012/2013 kurzgehalten werden.

## 2. Rahmenkreditabrechnung 2012/2013

Der vom Kantonsrat bewilligte Rahmenkredit des ZVV für die Kalenderjahre 2012 und 2013 (Fahrplanperiode 11. Dezember 2011 bis 14. Dezember 2013) beträgt 798,2 Mio. Franken.

Der Rahmenkredit 2012/2013 wird mit einem Betrag von 716,4 Mio. Franken abgerechnet. Der bewilligte Kredit wird damit um 81,8 Mio. Franken unterschritten. Die Kreditausschöpfung beträgt 89,8%.

| (in Mio. Franken)                                 | Rahmenkredit<br>2012/2013 | Abrechnung<br>2012/2013 | Differenz<br>+ besser<br>– schlechter |
|---------------------------------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| Leistungsentgelt an Verkehrsunternehmen           | 1712,9                    | 1699,2                  | +13,7                                 |
| Abgeltungen an SBB und Thurbo                     | 191,7                     | 149,8                   | +41,9                                 |
| Abgeltung an andere<br>Verkehrsunternehmen        | 12,9                      | 15,6                    | –2,7                                  |
| Aufwand Verbundorganisation                       | 17,9                      | 17,6                    | +0,3                                  |
| Belastung Mehrwertsteuer                          | 23,6                      | 21,9                    | +1,7                                  |
| Betriebsbeiträge an ProMobil                      | 12,0                      | 12,0                    | 0,0                                   |
| <b>Aufwand Total</b>                              | <b>1971,0</b>             | <b>1916,1</b>           | <b>+54,9</b>                          |
| Verkehrsertrag                                    | 945,1                     | 936,2                   | –8,9                                  |
| Nebenerträge und Beiträge                         | 179,3                     | 211,7                   | +32,4                                 |
| <b>Ertrag Total</b>                               | <b>1124,4</b>             | <b>1147,9</b>           | <b>+23,5</b>                          |
| Finanzierung Nachbarkantone                       | 5,2                       | 4,8                     | –0,4                                  |
| Finanzierung Bund                                 | 43,2                      | 47,0                    | +3,8                                  |
| <b>Finanzierung durch Dritte Total</b>            | <b>48,4</b>               | <b>51,8</b>             | <b>+3,4</b>                           |
| <b>Total Ertrag und Finanzierung durch Dritte</b> | <b>1172,8</b>             | <b>1199,7</b>           | <b>+26,9</b>                          |
| <b>Kostenunterdeckung</b>                         | <b>798,2</b>              | <b>716,4</b>            | <b>+81,8</b>                          |

Der Aufwand fiel in der Rahmenkreditperiode um 54,9 Mio. Franken oder 2,8% geringer aus als geplant, weil insgesamt geringere Entschädigungen an die Verkehrsunternehmen geleistet werden mussten. Die Erträge und die Finanzierungen durch Dritte konnten zudem um 26,9 Mio. Franken oder 2,3% gesteigert werden. Dabei wurde der Planwert bei den Verkehrserträgen geringfügig um 0,9% unterschritten. Dies konnte aber vor allem durch die höheren Nebenerträge mehr als kompensiert werden.

Die Kostenunterdeckung betrug im ersten Rahmenkreditjahr (2012) 365,07 Mio. Franken. Gegenüber der Planung entspricht dies einer Verbesserung von 28,43 Mio. Franken. In der Regel übertragen sich die Verbesserungen aus dem Vorjahr als Niveaueffekt auf das Folgejahr. Zusätzlich konnte die Kostenunterdeckung des ZVV im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 13,70 Mio. Franken auf 351,37 Mio. Franken vermindert werden, während in der Planung von einem mässigen Anstieg ausgegangen worden war. Insgesamt ergab sich 2013 eine Unterschreitung von 53,31 Mio. Franken, wobei mehr als die Hälfte der Abweichung 2013 auf den Niveaueffekt aus dem Vorjahr zurückzuführen ist.

Die massgebenden Ziele für die Rahmenkreditperiode 2012/2013 wurden in den vom Kantonsrat am 14. Dezember 2010 beschlossenen Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif für die Jahre 2012–2016 festgelegt (Vorlage 4718a). Die Indikatoren werden in der Leistungsgruppe Nr. 9300 der Staatsrechnung ausgewiesen. Die Ziele konnten in der Rahmenkreditperiode grundsätzlich erreicht werden. Die Nachfrage ist zwischen 2011 und 2013, gemessen an den Personenkilometern, um rund 3% gestiegen. Das Qualitätsziel bei der Kundenzufriedenheit, das eine Stabilisierung auf einem hohen Wert von 76 vorsah, wurde mit einem Wert aus der Messung Servicequalität von 77 Punkten leicht übertroffen. Die Betriebsleistungen wurden in der Rahmenkreditperiode um knapp 2% erhöht und betrugen 2013 rund 80,7 Mio. Zugs- bzw. Fahrzeugkilometer. Da das finanzielle Ergebnis deutlich besser ausfiel als geplant, sind auch die Wirtschaftlichkeitsziele gut erfüllt worden.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:  
Aeppli

Der stv. Staatsschreiber:  
Hösli